

# NEWSLETTER 4/2019

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

## Aktuelles – Informationen aus der Region

### Der Landkreis Schweinfurt unterstützt Auszubildende bei der Fahrt mit öffentlichen Bussen

Die Schülermonatskarte für die öffentlichen Busse werden im Landkreis Schweinfurt, im Gebiet der Verkehrsgemeinschaft Schweinfurt (VSW) und im Gebiet der Stadtwerke, Zone 2 und 3 deutlich billiger.

Die meisten Auszubildenden, die mit dem Bus zum Ausbildungsbetrieb oder zur Berufsschule fahren, müssen Ihre Fahrkarte selbst zahlen und kalkulieren deshalb genau, ob eine Schülerwochen- oder eine Schülermonatskarte günstiger kommt.

Genau diese Auszubildenden aber auch Schüler und Studenten sparen ab dem kommenden Schuljahr 40 % beim Kauf einer Schülermonatskarte, bezogen auf das derzeit gültige Preisniveau. Der Landkreis Schweinfurt rabattiert ab dem 01.09.2019 den Kauf einer Schülermonatskarte mit 40 % der anfallenden Kosten, der Nachlass wird direkt bereits beim Kauf der Karte im Bus oder im Kundencenter der Stadtwerke abgezogen.

Alle weiteren Informationen und Bedingungen finden Sie unter [www.landkreis-schweinfurt.de/schuelermonatskarte](http://www.landkreis-schweinfurt.de/schuelermonatskarte).



### Generationenwechsel im Fokus: Unternehmensnachfolgekongress in Schweinfurt

Um gemeinsam über das Thema Unternehmensnachfolge zu informieren und konkrete Hilfestellungen anzubieten, laden IHK Würzburg-Schweinfurt sowie Stadt und Landkreis Schweinfurt herzlich ein zu einem

**Unternehmensnachfolgekongress**  
ins **Konferenzzentrum Maininsel in Schweinfurt**  
am **Donnerstag, den 10. Oktober 2019**  
von **17 bis 20 Uhr**.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Sebastian Remelé und Landrat Florian Töpfer spricht Dr. Sascha Genders, IHK-Bereichsleiter Standortpolitik, Existenzgründung und Unternehmensförderung, über „Unternehmensnachfolge in Mainfranken – Aktualität und Ausblick“. Rüdiger Pickel, Steuerberater und Partner bei Pickel & Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechts-

anwälte, informiert anschließend in einem Fachvortrag zum Thema „Unternehmensnachfolge frühzeitig planen und optimal steuerlich gestalten“.

Im Anschluss wird unter Beteiligung von Dr. Lilian und Dr. Carl-Heinrich Graser, CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG, Schonungen, Berthold Stahl, Vorstandsmitglied der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Caroline Trips, Geschäftsführerin Trips GmbH, Grafenrheinfeld, und IHK-Vizepräsidentin, sowie Kai Uwe Vedder, TRANSLOG Transport + Logistik GmbH, Schweinfurt unter dem Motto „Nachfolge erfolgreich meistern“ diskutiert. Abschließend sind alle Gäste zu einem kleinen Imbiss und zum Netzwerken eingeladen.

Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter:

[events.wuerzburg.ihk.de/unkongresssw](https://events.wuerzburg.ihk.de/unkongresssw)

## Kurz und bündig

### Kurz und bündig

Die **Landkreisweine Schweinfurt 2019** stehen fest: In den kommenden zwölf Monaten sind zwei fruchtige Weißweine, ein Riesling aus Dingolshausen und ein Silvaner aus Zeilitzheim, Aushängeschilder und Genuss-Botschafter für den Landkreis Schweinfurt und seine Winzer und Weinbaubetriebe. Überzeugt haben letztlich der **Riesling 2018 trocken „Komm, wir schieben mal die Wolken weg“ aus dem Weingut der Familie Loos in Dingolshausen** sowie ein **Silvaner trocken 2018 des Weinguts Wein von 3 in Zeilitzheim**. Die Landkreisweine sind nicht nur bei den Winzern, sondern auch bei der Tourist-Information Schweinfurt 360° am Schweinfurter Marktplatz erhältlich.

Mehrmals im Jahr organisiert die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt Unternehmensbesuche des Landrats. Im Juni 2019 wurde im Rahmen dieses regelmäßigen Austausches mit den Unternehmen die **IPM Industrieprodukte Meißner GmbH in Donnersdorf** besucht. Das Unternehmen bietet innovative Sonderlösungen nach Maß im Bereich der Förder- und Montagetechnik. Zum Einsatz kommen die Förderbänder insbesondere in der Automobil-, Lebensmittel- und Verpackungsindustrie.

# Serviceangebote für Unternehmen

## Personalmanagement systematisch gestalten

Das **Qualifizierungs- und Coachingprojekt „PersoSTAR Unterfranken“** hat zum Ziel, die Personalarbeit in bayerischen Unternehmen zu verbessern und systematischer zu gestalten. Das Projekt bietet eine intensive, externe Analyse der bisherigen Personalstrukturen und -prozesse, vermittelt praxisrelevantes Anwendungswissen, ermöglicht den Austausch mit anderen mittelständischen Unternehmen der Region und unterstützt bei der konkreten Umsetzung im Unternehmen.

Das **Projekt „PersoSTAR Unterfranken“** hilft insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen dabei geeignete Personalmanagementstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Ziel des Qualifizierungs- und Coachingprojektes ist es, die Personalarbeit zu verbessern und systematischer zu gestalten, um die teilnehmenden Unternehmen interessanter für Bewerberinnen und Bewerber zu machen und gleichzeitig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden.

Das vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) geförderte Projekt bietet teilnehmenden Unternehmen:

- **Seminare zur Wissensvermittlung** von Methoden, Instrumenten und Prozessen,
- **Arbeitsgruppen zum Erfahrungsaustausch** und Good-Practice-Beispiele innerhalb einer Projektgruppe mittelständischer Unternehmen aus der Region sowie
- **Inhouse-Workshops** zur firmenindividuellen Begleitung bei der praktischen Umsetzung.

Ab sofort können bis zu 14 Unternehmen am Förderprojekt teilnehmen. Nutzen Sie die Möglichkeit, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungs- und Personalverantwortung sowie Personalfachkräfte weiterzubilden und damit die Personalarbeit im Unternehmen voranzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.persostar-unterfranken.de](http://www.persostar-unterfranken.de) oder direkt bei der Projekt durchführenden IFGE Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung mbH, Stephan Rauchmann, Tel.: 030 – 20 65 81 50, [s.rauchmann@ifge-berlin.de](mailto:s.rauchmann@ifge-berlin.de).

## Entgeltatlas

Was haben die Beschäftigten in Deutschland 2018 verdient? Was verdient ein Mechatroniker in Bayern und was eine Bürokauffrau in Nordrhein-Westfalen? Die Bundesagentur für Arbeit bietet die Antworten nach Berufen und Bundesländern. Informieren Sie sich über die mittleren Brutto-Entgelte von weit über 1.000 Berufsgattungen in den 16 Bundesländern.

Sie finden den Entgeltatlas unter <https://entgeltatlas.arbeitsagentur.de>

## Verbesserte Konditionen für KMU und Freiberufler beim INNOVATIONSKREDIT 4.0 der LfA-Förderbank Bayern

Innovative Vorhaben wie der Kauf und die Implementierung innovativer Fertigungstechnologien oder additiver Fertigungsverfahren, der Initialisierungsaufwand für die Nutzung von Cloudtechnologie oder die Entwicklung datenbasierter Dienstleistungen können mit dem neuen Innovationskredit der LfA Bayern gefördert werden. Auch innovative Unternehmen, die eines von vier möglichen Innovationskriterien erfüllen (schnelles Wachstum, hohe F&E-/Innovationskosten, Innovationsförderung, Venture Capital), können einen solchen Kredit erhalten.

Der Innovationskredit steht KMU und Freiberuflern offen und beinhaltet u.a.

- einen Tilgungszuschuss i.H.v. 1 %,
- Planungssicherheit durch festen Zinssatz bis zu 10 Jahre,
- die Übernahme des Ausfallrisikos durch die LfA durch eine 70 %ige Haftungsfreistellung bei Darlehen bis 5 Mio. EUR oder eine Bürgschaft der LfA oder Bürgschaftsbank bis zu 80 %

Aktuelle Informationen zu den Förderbedingungen erhalten Sie stets unter

[www.lfa.de/konditionen](http://www.lfa.de/konditionen). Die LfA-Fördermittelberatung können Sie unter der Telefonnummer 0800 / 21 24 24 0 (kostenfrei) oder per Mail an [info@lfa.de](mailto:info@lfa.de) erreichen.

## Veranstaltungen und Beratungen

Bis Ende September können Sie das folgende Beratungs- und Informationsangebote in Anspruch nehmen:

**27.08.2019:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

**18.09.2019:** [Finanzierungssprechtag](#) der LfA Förderbank in Schweinfurt

**24.09.2019:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

## Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

### IT-Fachanwalt Chan-jo Jun bei "Landkreis trifft Wirtschaft" – spannender Vortrag über die Problematik von Datenklau im Internet

Unter dem Motto „Landkreis trifft Wirtschaft“ werden regelmäßig Vertreter aus Handwerk, Handel, Industrie, Kammern und Behörden von Landrat Florian Töpfer ins Landratsamt Schweinfurt eingeladen. Ziel dieser Treffen ist es, den Austausch zwischen dem Landratsamt und den Unternehmen noch weiter zu fördern und zu vertiefen.

Das Internet und die sozialen Medien sind für jedes Unternehmen zum wichtigsten Werbemittel geworden, soziales Engagement oder besondere Leistungen werden oft und gerne online präsentiert. Doch was geben Unternehmer dabei über sich und ihr Unternehmen online preis? Welche Zusammenhänge lassen sich damit herstellen? Und ist das Sammeln und Veröffentlichen von Daten strafbar? Auf diese Fragen ging Chan-jo Jun, Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht aus Würzburg, im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung ein.

Überregionale Bekanntheit erlangte Chan-jo Jun durch sein Engagement gegen Hasskriminalität auf Facebook, mit dem er Ermittlungsverfahren gegen Mark Zuckerberg und andere Facebook-Manager ins Rollen und Facebook vor Gericht brachte. Er machte gleich zu Beginn seines rasanten und fesselnden Vortrags deutlich, dass auch er im Zusammenhang mit diesem Engagement mit dem sogenannten „Doxxing“ konfrontiert wurde. Darunter wird das Sammeln und Veröffentlichen von Daten, Fotos und persönlichen Informationen verstanden. Ziel dieser Attacken ist es meist, die Opfer zu verunsichern oder bloßzustellen.

Ende des vergangenen Jahres rückte diese Methode, mit der insbesondere aus der Hacker- und Gamerszene heraus jedoch bereits seit Jahren immer wieder Attacken gegen die Privatsphäre von Personen geführt werden, stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Im Rahmen einer Art Adventskalender wurden im Dezember 2018 persönliche und zum Teil auch sehr vertrauliche Daten von etwa 1.000 Politikern, Prominenten und Journalisten im Internet veröffentlicht.

Die Sammlung persönlicher Daten erfolgte dabei zum Teil auf illegalem Weg, etwa indem Accounts übernommen wurden. Schwachstelle ist hierbei meist das Passwort – gängige Passwörter sind beispielsweise weiterhin „123456“ und „passwort“. Auch Namen von Familienangehörigen oder Haustieren lassen sich meist leicht in den sozialen Medien, im Internet oder im persönlichen Umfeld recherchieren und sollten deswegen als Passwort nicht genutzt werden.

„Würden Sie bitte Ihr Handy entsperren und Ihrem Sitznachbarn weiterreichen?“ Mit dieser Frage leitete Jun über zur Sammlung frei verfügbarer Informationen. Die Bereitschaft dazu war bei den Teilnehmern gering ausgeprägt. Die Daten, die auf den Smartphones vorhanden sind – beispielsweise Kontakte, Bilder oder Kommunikationsverläufe – werden jedoch allzu oft bereitwillig für Anwendungen freigegeben, in Clouds hochgeladen oder aktiv in den sozialen Medien geteilt.

An Hand eines Profilbildes aus einer Dating-Plattform machte Rechtsanwalt Jun die Vorgehensweise deutlich. In dem Echtfall war nur der Vorname, das Alter und die Region der jungen Frau bekannt. Über die Suche nach dem Profilbild wurden in kurzer Zeit Accounts bei anderen sozialen Medien gefunden. Über dort veröffentlichte Bilder war schließlich schnell der Arbeitgeber, die konkrete berufliche Tätigkeit in diesem Unternehmen sowie der vollständige Name zu ermitteln.

Mit großem Applaus honorierten die Teilnehmer die packenden Ausführungen. So mancher nahm sich als Hausaufgabe mit, die Sicherheit seiner Mailadresse – beispielsweise über die Seite <https://haveibeenpwned.com/> – zu prüfen oder die Sicherheits- und Sichtbarkeitseinstellungen bei seinen Social-Media-Accounts schnellstens zu verändern.

---

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über [newsletter-wirtschaft@lrasw.de](mailto:newsletter-wirtschaft@lrasw.de) kostenfrei abonnieren.

#### **Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:**

**Frank Deubner**  
**Anuschka Kordes**

Landratsamt Schweinfurt  
Schrammstraße 1  
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688  
[wirtschaft@lrasw.de](mailto:wirtschaft@lrasw.de)  
[www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft](http://www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft)